## E-Mails versenden (Middleware)



**Beachten Sie:** 

Das in der Middleware der Versand von E-Mails immer über büro+ erfolgt. Es ist nicht möglich, den E-Mail-Versand über den Shop zu machen.

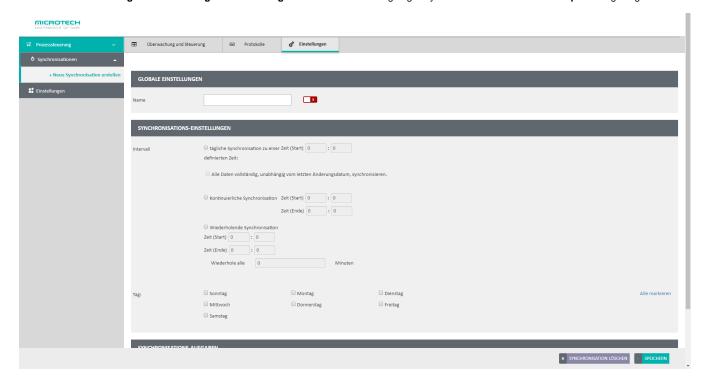
## Konfiguration des Zeitplans in der Middleware

Um E-Mails mit der Middleware automatisch versenden zu lassen, klicken Sie auf **Prozesssteuerung > Synchronisationen > Neue Synchronisatione erstellen**. Geben Sie der Synchronisation einen **Namen**, beispielsweise "Mailversand" und klicken Sie rechts neben dem Namen auf das rote Kästchen, um den Synchronisationsplan zu **aktivieren**.

Wählen Sie nun bei Intervall in welchen Abständen die Synchronisation durchgeführt werden soll und unter Tag für welche Tage dies gilt.

Wählen Sie zum Schluss noch, welcher der drei möglichen Prozesse bei der Synchronisation durchgeführt werden sollen. In diesem Fall handelt es sich um den Prozess Automatischen E-Mail-Versand starten. Mit einem Klick auf Speichern schließen Sie die Konfiguration ab.

Unter Prozesssteuerung > Überwachung und Steuerung wird Ihnen die eben angelegte Synchronisation im Bereiche Zeitpläne angezeigt.



## Konfiguration in büro+

In büro+ müssen in der Benutzerverwaltung (**Datei > Benutzer > Benutzer verwalten**) bei jenem Benutzer, über die Middleware die Verbindung zu büro+ herstellt, in den **Firmenvorgaben** die E-Mail-Felder gepflegt sein. Für diesen Nutzer ist auf dem Server, auf dem die Middleware installiert ist, eine SMTP-E-Mail-Anbindung zu konfigurieren (MAPI wird nicht unterstützt):



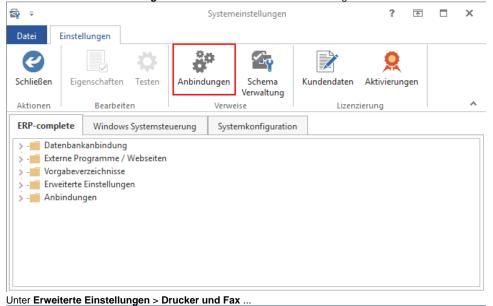
Beachten Sie:

Ab der Middleware-Version: 5.11.424 erfolgt die Konfiguration nicht mehr im Benutzer, sondern wird über die "SMTP-Anbindung mit Vorgabe-E-Mailadresse" eingestellt.

Wenn die SMTP E-Mail Anbindung erstellt worden ist, dann muss diese noch als aktive Anbindung (unter DATEI - INFORMATIONEN - EINSTELLUNGEN - SYSTEM - Anbindungen - E-Mail Anbindung - Aktive Anbindung) ohne RD (Remote-Zugriff) auf dem Server / Computer, wo die Middleware läuft in der Warenwirtschaft hinterlegt werden.

- Melden Sie sich mit einem Benutzernamen mit Supervisor-Rechten direkt auf dem microtech büro+ Server an.
- Öffnen Sie die Systemeinstellungen über das Menü Datei >Einstellungen > System.

• Über die Schaltfläche Anbindungen richten Sie eine neue E-Mail-Anbindung ein und weisen diese über Datei > Anbindungen anschließend zu.



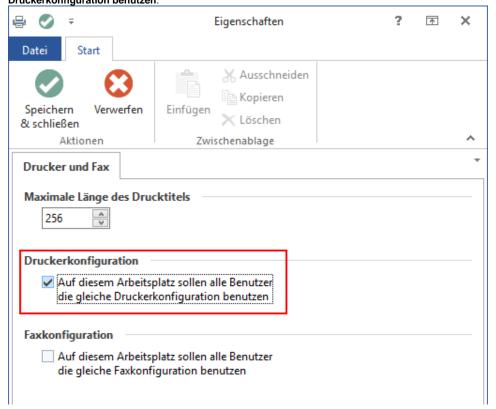
**≅**0 ∓ Systemeinstellungen 个 × Datei Einstellungen Schließen Eigenschaften Testen Anbindungen Schema Kundendaten Aktivierungen Verwaltung ٨ Aktionen Bearbeiten Verweise Lizenzierung **ERP-complete** Windows Systemsteuerung Systemkonfiguration > · Datenbankanbindung > Externe Programme / Webseiten > 📹 Vorgabeverzeichnisse Erweiterte Einstellungen 🖶 Drucker und Fax ERP-complete automatisch starten Schriftart für Tabellen

. Touchscreen

> iii Anbindungen

- 🎨 Systembezogene Basis Berechtigung

... aktivieren Sie im Abschnitt **Druckerkonfiguration** die Option **Auf diesem Arbeitsplatz sollen alle Benutzer die gleiche Druckerkonfiguration benutzen**:



- Die E-Mail-Vorlage muss im gewünschten Bereich angelegt werden.
- Der Empfänger sollte aus der Rechnungsanschrift ausgewählt werden.
- Es empfiehlt sich für die Anfangszeit, im Feld **Bcc** eine interne Adresse zu hinterlegen, damit Sie eine Kopie der ausgehenden Nachrichten erhalten.

Nachdem ein manueller Test des E-Mail-Versands dieser Vorlage erfolgreich war, müssen in den Eigenschaften der E-Mail-Vorlage alle Optionen deaktiviert werden, die eine interaktive Rückfrage hervorrufen würden, da diese beim automatisierten Versand nicht verarbeitet werden können. Stichwörter: "Abfragepins" und "Abfrage-Kennzeichen".



## Beachten Sie:

Unsere weiterführenden Artikel und spezielle Informationen zu Amazon:

- Zugangsdaten-E-Mails an Shopkunden verschicken: Zugangsdaten für Kunden-Konten versenden.
- Zusatzinformation zum E-Mailversand bei Amazon finden Sie auf den von Amazon bereitgestellten Hilfeseiten für Verkäufer.